

SOZIALRAUMKOORDINATION HUMBOLDT-GREMBERG/KALK

NEWSLETTER

NO 4-2022





Klirrende Kälte und Kerzenschein

Das der Winter nun auch in Köln Einzug gehalten hat ist bei Temperaturen von bis zu -13 Grad wohl kaum zu leugnen. Da es aber an den meisten Tagen eine trockene Kälte ist, lassen sich die meisten nicht davon abhalten sich beim Adventsmarkt in Kalk oder den Adventsfenstern in Humboldt-Gremberg den Glühwein schmecken zu lassen und die besinnliche Vorweihnachtszeit gemeinsam zu genießen.

Bevor auch wir uns in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub verabschieden möchten wir Ihnen die 4. Ausgabe unseres Newsletters noch als kleine Abschlusslektüre zusenden. Dieses Jahr war wieder vieles möglich und vieles wurde ermöglicht. Wir hoffen sehr, das wir unseren und Ihren Aktionismus auch in 2023 gemeinsam in tolle Aktionen umsetzen werden. Wir freuen uns darauf!

Nun wünschen wir Ihnen erstmal eine spannende Lektüre!

Ihre Sozialraumkoordinator*innen aus Humboldt-Gremberg und Kalk

Wie gehabt, sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben oder Sie vermissen etwas im Newsletter, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über

sozialraumkoordination@kinderschutzbund-koeln.de

INHALT

Einleitung | 2

Termine | 3

News aus Humboldt-Gremberg/Kalk | 4

Impressum | 16



TERMINE IM 1. Quartal 2023

- ✓ **13. Januar 2023** Frist Antrag Verfügungsfond
- ✓ **06. Februar 2023** Frist Anträge Bezirksorientierte Mittel Kalk
- ✓ Runder Tisch Humboldt-Gremberg am **Mittwoch, den 15.02.2023, 14:00-16:00h**, Raum³, Grembergerstraße 42
- ✓ Stadtteilkonferenz Kalk am **Mittwoch, den 08.03.2023, 16:30-18:30h**
(Save the Date)
- ✓ Kalkfest—Zeige mir deine Welt am **Samstag, den 19.08.2023**

RÜCKBLICK VERFÜGUNGSFONDS

Überblick über die in 2022 bewilligten Anträge

6. Durchlauf

Ein Starkes Stück - Hockerbauen an der Kalker Hauptstraße

Mit dem Hockerbau-Workshop sollen Menschen eingeladen werden, sich mit der Kalker Hauptstraße als Sozialraum auseinander zu setzen und ihn aktiv mitzugestalten. Das Bauen, Sitzen und die Gespräche machen dies direkt erlebbar. Die Frage "Wer besitzt bzw. besetzt öffentlichen Raum?" wird beim Wort genommen und konkret umgesetzt.



Yogaworkshop for Teens

Vorgesehen ist ein Yoga-Workshop mit 10-12 Jugendlichen. Über den Veranstaltungszeitraum bestehen die wöchentlichen Termine aus "Journaling" und "Sharing", den physischen Yogaübungen und einer anschließenden gemeinsamen Tee- und Essenszeit. Den Jugendlichen soll damit die Möglichkeit gegeben werden die vergangenen zwei Jahre Revue passieren zu lassen und ihnen ihre innere Stärke aufzuzeigen, damit sie gestärkt aus der Pandemie hervorgehen können

Motor für Freiraum in Kalk

"An der ehemaligen Hallen Kalk im Vorderhof der AHK soll ein urbaner Pop Up Garten eröffnet werden, damit Grünflächen für Kalk mehr ins Gewicht fallen. Durch die Anordnung der Beete für das Urban Gardening soll ein kleiner Platz definiert und geschaffen werden, der als Reallabor fungiert und so partizipativ durch die Nutzer*innen gestaltet werden kann. "

Natur-Erlebnis-Projekt "NaturNah im Wilden Gremberg"

Das Projekt möchte nahegelegenen Erfahrungs- und Experimentierräumen in der Natur schaffen, in denen sich die Teilnehmenden mit sich selbst und der Natur verbinden können, um ihre Sinne und damit ihr Potenzial richtig kennen zu lernen. Diese Räume gehen in der Stadt immer mehr verloren, weshalb das Projekt ein Angebot für das große Interesse der Kinder und Jugendlichen schaffen möchte.

RÜCKBLICK VERFÜGUNGSFONDS

Überblick über die in 2022 bewilligten Anträge

7. Durchlauf

Ein Bücherschrank für Humboldt-Gremberg

Aufbau eines Bücherschranks in Humboldt-Gremberg (Nähe Spielplatz/Berufskolleg Westerwaldstraße). Die notwendige Pflege und Instandhaltung übernimmt der Kooperationspartner IG Humboldt-Gremberg.

Eröffnung der neuen Anlauf- und Beratungsstelle Raum³

Eröffnung/Tag der offenen Tür der neuen Anlauf- und Beratungsstelle Raum³. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Aktivierung der Anwohnerschaft, diese für eine zukünftige Gestaltung der Räume mit eigenen Projekten und Ideen zu gewinnen.

Kunst- und Beschäftigungsprojekt

Unter Anleitung sollen Kunstwerke entstehen, die vorrangig von Drogengebraucher*innen, Ehemaligen und Substituierten aus dem Sozialraum erschaffen werden.

kg kalkgarten Vertiefung

"Offenes Programm. Die Gestaltung des öffentlichen Raums von gemeinsamen Spiel & Sportveranstaltungen bis hin gemeinsamen Kunstaktionen."

"Kann das noch wer brauchen?"

Nachbarschaftliche "Sperr-Müll-Tauschaktion. Alle Bürger*innen sollen die Möglichkeit bekommen, auf einer (abgegrenzten) Öffentlichen Fläche ihre noch gut erhaltenen Haushaltsgeräte abzustellen (zu "spenden"), welche dann kostenfrei von anderen Bürger*innen mitgenommen werden können.

8. Durchlauf

"Die lebende Wand" präsentiert: "Gremberger Graffitibattle 2022"

Im Rahmen eines Vorbereitungsworkshops zum Thema Graffiti sollen Kinder und Jugendliche aus den Sozialräumen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot unter Anleitung eines Künstlers an die Kunst herangeführt werden. Am 01.10. soll dann das Graffitibattle stattfinden, bei dem sich Graffiticrews in verschiedenen Disziplinen ihrer Kunst messen und um unseren Wanderpokal kämpfen. Parallel wird es Workshops geben, an dem Kinder und jugendliche Besucher/innen die Welt des Graffiti kennenlernen: es wird gezeichnet, mit Schablonen gesprüht und ein gemeinsames Graffiti erstellt.



RÜCKBLICK VERFÜGUNGSFONDS

Überblick über die in 2022 bewilligten Anträge

Sucht- u. Drogenhilfe & die Nachbarschaft beim Grillen: Let's come together

Um Berührungängste zu verringern laden die Beratungseinrichtungen für Drogenkonsumierende zu einem Tag der offenen Tür ein. Es soll eine Führung durch die Räumlichkeiten von Vision e.V. geben und die Besucher*innen sind eingeladen bei einem leckeren Grillteller ins Gespräch mit den Verantwortlichen zu kommen.

Innen / Aussen

"Der Proejktraum IDYLL zeigt Künstler*innen, die den lebendigen Kalker Stadtraum als Steilvorlage für ortsspezifische Installationen, Projektionen und Performances nutzen. Dort soll das Performance-Kollektiv ""StriKING"" auftreten und einen ortsspezifischen Performace-Abend aufführen

Spielstraßen für Kalk 2022 zwei Spielstraßen; 2023 zwei Spielstraßen

Im Rahmen des Projekts sollen temporäre Spiel- und Nachbarschaftsstraßen als angemeldete Versammlungen durchgeführt werden. Den Kindern sollen zusätzlich Spielgeräte bereitgestellt und grundsätzlich ein Austausch zwischen den Bewohnern angeregt werden.

9. Durchlauf

Kalk ist koscher – Nachklang

Das israelische Konzertduo Kanazawa-Admony wird am 30. Oktober im Klarissenkloster Kalk unterschiedliche Weltregionen vorstellen.

Lesungen und Workshops im Bücher_Ei Kalk

Angebote von Lese- und Workshopreihen mit besonderem Fokus von Büchern und Autoren, die möglichst verschiedene gesellschaftliche Positionen repräsentieren.

Mädchen*Stark

Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren im Sozialraum sollen mit den eigenen persönlichen Ressourcen vertraut gemacht werden. Dabei soll den Mädchen die Möglichkeit gegeben werden, wichtige Anlaufstellen in ihrem Sozialraum für sich zu entdecken.

Veedelsgarten - Wir wachsen an unseren Herausforderungen

Gartenprojekt, das als Gruppenangebot regelmäßig stattfinden soll. (Garten an Raum³). Es wird durch ein Team aus Ergotherapeutin sowie Sozialpädagog*innen vom Campus: Gesundheit und Perspektiven betreut. Im Rahmen des Projekts soll den Teilnehmer*innen zum einen Natur erlebbar gemacht werden, zum anderen sollen die Menschen niedrigschwellig ins Tun kommen und so Selbstwirksamkeit, Wachstum und Wandel erfahren. "



Text: Quartiersmanagement Kalk/ Humboldt-Gremberg

KALKER ADVENTSMARKT IM VEEDEL

Am 03.12.2022 hat die siebte Ausgabe des Kalker Adventsmarktes nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause wieder stattgefunden. Fazit: Es war ein großes Erfolg!

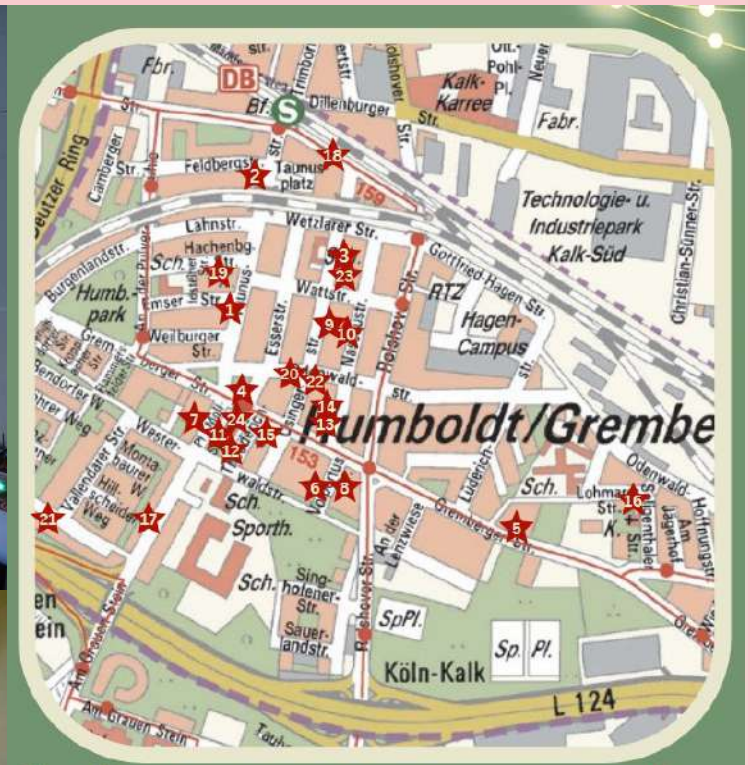
Im Vorfeld waren wir uns vom Organisationsteam unsicher, ob wir an den Erfolg der letzten Jahre vor der Pandemie anknüpfen können. Umso mehr hat es uns gefreut zu sehen, wie gut das vorweihnachtliche Angebot angenommen wurde. Zeitweise knubbelte es sich auf dem Kalker Markt und vor den Ständen. Längere Wartezeiten am Reibekuchenstand oder am Lagerfeuer mit Stockbrot mussten in Kauf genommen werden. Die Stimmung war sehr entspannt und es herrschte allgemein eine sehr familiäre und nachbarschaftliche Atmosphäre. Vor der Bühne war es rappellvoll als Jacomo seine Zaubershow zum Besten gegeben hat. Das sind genau diese Momente, die wir vom Orga-Team des Runden Tisches Quartiersentwicklung Kalk-Nord in Kalk mit Veranstaltungen wie dem Adventsmarkt befördern möchten. Dazu haben natürlich die vielen Vereine, sozialen Einrichtungen und Initiativen beigetragen, die mit ihren Aktionen und Angeboten den Adventsmarkt bereichert haben. Nur unter Beteiligung vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Aktive ist so ein Tag möglich. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an Alle, die sich beteiligt haben und an unsere Förderer, die uns finanziell unterstützen! 2023 wird es voraussichtlich am ersten Dezemberwochenende am Kalker Markt wieder weihnachtlich. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche für die kommende Ausgabe haben, zögern Sie nicht uns über sozialraumkoordination@kinderschutzbund-koeln.de zu kontaktieren. Ebenfalls, sollte Interesse bestehen sich mit einem Stand zu beteiligen.



ADVENTSFENSTER IN HUMBOLDT-GREMBERG

Seit dem 1. Dezember verwandelt sich Humboldt-Gremberg jeden Abend zum lebendigen Adventkalendar. An jedem Tag, bis zum Heiligen Abend öffnet sich im Veedel ein vorweihnachtliches Fenster. Vierundzwanzig Familien, Institutionen oder Vereine schmücken Ihre Fenster mit weihnachtlichen Motiven und laden allabendlich zu Glühwein, Keksen

oder Tee zu einem kleinen Umtrunk ein. Auch wir vom Raum³ haben in Kooperation mit dem Seniorennetzwerkoordinator und vielen fleißigen Händen der Kreativgruppen im Raum³ unsere Fensterfront für den Abend des 15.12. weihnachtlich geschmückt und erleuchtet. Die Fenster bleiben bis zum 1. Januar 2023 geöffnet. Wo sich die Fenster befinden, können Sie der Karte entnehmen.



KALKBERG-WERKSTATT

Am 22. Oktober 2022 fand im Hangar der ursprünglichen Hubschrauberstation eine Beteiligungswerkstatt zur zukünftigen Nutzung des Kalkbergs unter einem ausgewählten Kreis von Bürgerinitiativen und Akteur*innen aus Kalk und Buchforst statt. Die Stadt Köln hatte dazu eingeladen. Die Sozialraumkoordination Kalk hat ebenfalls teilgenommen.

Ziel der Veranstaltung war es Kriterien zu entwickeln, die bei der Konzeption und bei der Durchführung des noch zu gestaltenden Beteiligungsverfahrens beachtet werden sollte.

Herr Wolfgramm, Dezernent für Umwelt, Klima und Liegenschaften begrüßte die ca. 20 anwesenden Personen und wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass es laut Ratsbeschluss vom 10.09.2020 keine Hubschrauberstation mehr auf dem Kalkberg geben wird.

Folgende Botschaften lassen sich aus dem Verlauf, den Inhalten und den Diskussionsbeiträgen der Teilnehmenden herauslesen:

Öffnung Die schnellstmögliche Öffnung des Kalkberggeländes wäre aus Sicht der teilnehmenden Initiativenvertreterinnen und -vertreter ein wesentliches und belastbares Zeichen dafür, dass die Hubschrauberstation passé ist und etwas Anderes entwickelt werden wird.

Transparenz. Das weitere Verwaltungshandeln sollte von außen nachvollziehbar werden. Es sollte nicht weiter in einer „Black Box“ verborgen sein.

Werkstatt als Beginn. Die Werkstattveranstaltung darf kein Solitär bleiben. Sie war ein guter Anfang, dem weitaus mehr folgen muss.

Bürgerinitiativen ernst nehmen, auch wenn sie nicht die allein relevanten Akteurinnen sind. Die bei der Werkstatt vertretenen Initiativen sind kompetente und relevante Akteurinnen, die mit ihren Erfahrungen und ihrer Expertise viel zu einem gelingenden Beteiligungsverfahren und zur Entwicklung von tragfähigen Nutzungskonzepten beitragen können, die für die Anwohnerschaft des Kalkbergs und darüber hinaus gut sind. Ihre alleinige Beteiligung wäre aber auch nicht hinreichend, da es noch weit mehr zu beteiligende Akteurinnen und Akteure bzw. Gruppierungen („Communities“) gibt, die bei dieser Werkstatt nicht vertreten waren.

Wie geht es weiter? An dem Prozess der Konzeptentwicklung für das Beteiligungsverfahren zur zukünftigen Nutzung des Kalkbergs sollen stadtgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure weiterhin einbezogen werden. Die Einrichtung eines Beirats wird dafür als sinnvolles Instrument eingeschätzt. Dazu werden verwaltungsintern Gespräche und mit den Initiativen rückgekoppelt.



DROGENKONSUMRAUM KALK

Am 13.09.2022 fand das erste Nachbarschaftsfest der drogenberatenden Einrichtungen in Kalk — Vision e.V. und SKM vor Ort in Kooperation mit der Sozialraumkoordination Kalk — statt. Das Fest auf dem Außengelände von Vision e.V. hatte zum Ziel sich stärker mit der Kalker Nachbarschaft zu vernetzen, sich besser kennen zu lernen und die Arbeit der Sucht—und Drogenhilfe in Kalk bekannter zu machen. Neben der Vorstellung des Projekts Needle-Jumper (Drogengebraucher*innen sammeln benutztes Spritzbesteck im Stadtteil), war auch das Gesundheitsamt der Stadt Köln vor Ort vertreten und informierte über den geplanten Drogenkonsumraum in Kalk. Der Konsumraum soll gegenüber von Vision e.V. in der Dillenburg Str. eingerichtet werden. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer haben sich positiv entwickelt, sodass voraussichtlich im nächsten Jahr mit der Eröffnung gerechnet werden kann. Flankierend dazu hat die Sozialraumkoordination Kalk den Arbeitskreis Drogen gegründet, der den weiteren Prozess zur Etablierung des Drogenkonsumraums fachlich begleiten wird. Zudem ist wieder ein Nachbarschaftsfest in 2023 geplant. Der AK nimmt Befürchtungen und Bedarfe aus der Bevölkerung und von Institutionen auf und versucht in Zusammenarbeit mit Verwaltung und der Wohlfahrtspflege Verbesserungsmaßnahmen in die Wege zu leiten.

CONTAINER AUF DEM KALKER MARKT

Am 9.12.2022 wurde durch die Nachbarschaftsinitiative Kalker Markt und dem Stadtteilbüro Kalk-Nord im Beisein der Bezirksbürgermeisterin Kalk, Claudia Greven-Thürmer, des Bürgeramtes Kalk und weiteren Gästen der neue Container auf dem Kalker Markt feierlich eröffnet.

Der Container dient zum einem dazu, Materialien, wie Schubkarre, Gartengeräte etc. für die zahlreichen Pflanzaktionen zu lagern, die von der Nachbarschaftsinitiative organisiert werden. Gleichzeitig als hilfreicher Lagerort für Feste und Veranstaltungen, die regelmäßig am Markt stattfinden. Zum anderen werden im Container Fahrgeräte für Kinder gelagert, die über den Verfügungsfond ‚Starke Veedel—Starkes Köln‘ von der BI ‚Mehr Grün in Kalk‘ und dem Kinderschutzbund angeschafft worden sind. Diese Fahrgeräte werden zum Beispiel für die temporären Spielstraßen in Kalk genutzt—unter anderem auch am Kalker Markt.



MARKTSPATZEN

Die Marktspatzen für den Spielplatz Kalker Markt waren zwei Studierende des Faches Musik für Lehramt an der Hochschule für Musik im Masterstudien, David Rottländer und Jon Kleinhanding teilten sich die Termine vom 17. Mai bis 26. Oktober 2022. Jeden Dienstag zwischen 17:30 und 18:30 traten die Marktspatzen auf dem Spielplatz auf.

Beide Musiker brachten Ihre Gitarre mit auf den Markt und ein großes Repertoire an Kinderliedern. Eltern und Kinder nahmen vom ersten Termin an rege an den Marktspatzen teil. Sie brachten eigene Liedwünsche mit. Die beiden Gitarristen lernten die aktuellen Kinderlieder aus Kalker Kindergärten und Grundschule kennen.

Die Kinder wünschten sich zum Beispiel das Lied Sali Bonani, ein afrikanisches Begrüßungslied oder Theo, mach mir ein Bananenbrot.

Beliebt waren auch kölsche Lieder, insbesondere der Brings-Hit „Liebe gewinnt“

Auch die Frauen brachten Wünsche mit. Sie sangen das Halleluja von Lennard Cohen oder mit Inbrunst das Partisanenlied Bella Ciao, Rockballaden wie „We are the Champions“ oder Klassiker von Bob Dylan „Like a Rolling Stone“ erschallten über den Platz.

Als im Juli wegen Erkrankung beider Musiker die Marktspatzen nur einmal stattfinden konnte, gab es mehrere Anrufe beim Kinderschutzbund in der Koordinationsstelle Kalk, ob das Projekt weitergeführt werde. Bis Ende Oktober sangen die Marktspatzen auf dem Spielplatz Markt.

Am Kalker Adventsmarkt traten die Marktspatzen am Rand des Lagerfeuers des Jugendzentrums Pavillon auf und schufen eine stimmungsvolle Atmosphäre.



OTTMAR-POHL-PLATZ (OTTI)

Bereits im Sommer 2022 hat die Stadtverwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung Kalk umgesetzt und einen Verkehrsübungsplatz auf dem Ottmar-Pohl-Platz realisiert. Auf dem Platz sind Piktogramme mit Verkehrszeichen und Wegführungen aufgezeichnet. Der Platz wird bereits gut von fahrradbegeisterten Kindern angenommen.

Bereits vor der Pandemie hat sich eine kleine Arbeitsgruppe bestehend aus engagierten Bürger*innen und Akteuren aus Kalk zusammengeschlossen, um über Maßnahmen zu einer besseren Aufenthaltsqualität auf dem Ottmar-Pohl-Platz zu beraten. Die Sozialraumkoordination Kalk unterstützt den Prozess. Nachdem die Aktivitäten der Pandemie zum Opfer gefallen sind, hat die Arbeitsgruppe nun wieder ihre Arbeit aufgenommen. Derzeit gibt es Überlegungen für Frühjahr/Sommer 2023 einen Fahrradkurs für Frauen zu realisieren und Sitzgelegenheiten zu schaffen, die zum gemütlichen Verweilen einladen.



NACHKLANG KONZERT KALK IST KOSCHER

Eindrücke vom Konzert am 30.10.2022 im Klarissenkloster Köln, Kapellenstraße, 51103 Köln

Piano Duo Yuval Admony und Tami Kanazawa

Die Veranstaltung mit den meisten Besucher*innen, stellte ein Mitarbeiter des Klarissenklosters nach dem Konzert des Pianoduos fest. Die Menschen waren nicht nur zahlreich erschienen, sondern von dem Konzert begeistert. Das Pianoduo stellt Klaviermusik von zeitgenössischen israelischen Komponisten vor. Gershwin und Mendelssohn, rundeten das Konzert mit bekannten Klängen ab. Alle Zuhörer*innen waren angetan von Programm und Vortrag.



HILFEN IN DER ENERGIEKRISE

Linksammlung

<https://www.verbraucherzentrale.de/energiekrise-informationen-und-beratungsangebote-79061>

Haben auch Sie eine Preiserhöhung Ihres Versorgers erhalten? Das können Sie tun, um die Kosten diesen Winter besser zu bewältigen. Alle aktuellen Informationen und Beratungsangebote der Verbraucherzentralen zur Energiepreiskrise finden Sie hier.

<https://www.energie-hilfe.org/de/infos-fuer-betroffene.html>

Es gibt Möglichkeiten, sich die Heiz- und Betriebskosten erstatten zu lassen. Wer berechtigt ist und was man sich erstatten lassen kann, finden Sie hier:

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/informationen-zum-thema-energiekrise/hilfen-der-energiekrise>

Auf dieser Seite haben wir für Sie Antworten auf wichtige Fragen, Ansprechpersonen, Links für Hilfeangebote und Beratungen zusammengestellt.

BERATUNGSANGEBOTE

Kalk

Verbraucherberatung im Quartier

Jeden 2., 4. und 5. Donnerstag mit Termin, Remscheider Str. 32, 51103 Kalk

Jeden 3. Donnerstag mit Termin, Quartierstreff GAG, Kalker Hauptstraße 54, 5103 Köln, koeln.quartier@verbraucherzentrale.nrw, 0221 84618836

Sozialberatung (Kinderschutzbund)

Jeden Donnerstag offene Sprechstunde von 14:00-16:30 im Kalker Laden

Jeden Donnerstag und Freitag mit Termin, Rolshoverstraße 7-9, 51105 Kalk, 0221 4744590

Mietrechtsberatung (Stadtteilbüro Kalk Nord)

Jeden Dienstag 14-16 Uhr und Donnerstag 16-18 Uhr, Loestraße 8, 51103 Kalk, 0221 222878 31, t.grusch@veedel.de

Humboldt-Gremberg

Raum³, Gremberger Straße 42, 51105 Humboldt-Gremberg,, 0221 16930263, raumhoch3@kinderschutzbund-koeln.de

Sozialberatung,

Mittwochs (jede Woche)
Uhrzeit noch in Absprache

Verbraucherberatung im Quartier (

Jeden ersten Donnerstag im Monat, mit Termin!, koeln.quartier@verbraucherzentrale.nrw, 0221 84618836

BerMico—Beratung und Mietcoaching bei drohendem Wohnungsverlust, 0221 346 346 23
bermico.kalk@diakonie-michaelshoven.de



*An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei
Ihnen allen für die super Zusammenarbeit in 2022
bedanken!*

DANKESCHÖN!

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnli-
che Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2023!*





VEEDEL
Lebenswerte
Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln
Sozialraumkoordination Kalk/Humboldt-Gremberg

Träger vor Ort



KINDERSCHUTZBUND/ KINDERSCHUTZ-ZENTRUM KÖLN

Sozialraumkoordination
Humboldt-Gremberg/Kalk
Rolshoverstr. 7-9
51105 Köln

sozialraumkoordination
@kinderschutzbund-koeln.de
tel. 0221/474459 -14
fax 0221/474459 -11

www.sozialraumkoordination.koeln
www.kinderschutzbund-koeln.de

Ansprechpartner*innen
Maria Schweizer-May
Alexander Tschechowski
Anja Teckentrup